

Bürgerentscheid 2 für einen ECHTEN GRÜNEN PLATZ statt Mogelpackung



www.gruener-theaterplatz.de



Stimmzettel für die Bürgerentscheide in Würzburg am 02. Juli 2017

Bürgerentscheid 1 Stadtratsbegehren „Grüner Platz: Innenstadt für alle“	Bürgerentscheid 2 Bürgerbegehren „Grüner Platz am Theater“
„Sind Sie dafür, den Kardinal-Faulhaber-Platz nicht zu veräußern und den jetzigen Parkplatz als begrünte Erholungs- und Freizeittfläche zu vergrößern und umzugestalten, mit einer Tiefgarage und einem zurückhaltenden Gebäude als Abschluss des Platzes im Süden?“	„Sind Sie dafür, dass die Stadt Würzburg den Kardinal-Faulhaber-Platz nicht veräußert, nicht bebaut und auch nicht bebauen lässt, sondern zum frühest möglichen Zeitpunkt sämtliche rechtlich zulässigen Maßnahmen ergreift, um ihn als innerstädtische Erholungs- und Freizeittfläche zu begrünen und mit Bäumen zu bepflanzen?“
Sie haben hier eine Stimme	Sie haben hier eine Stimme
<input type="radio"/> JA <input checked="" type="radio"/> NEIN	<input checked="" type="radio"/> JA <input type="radio"/> NEIN
Stichfrage	
Werden die bei Bürgerentscheid 1 und 2 zur Abstimmung gestellten Fragen in einer miteinander nicht zu vereinbarenden Weise mehrheitlich mit Ja beantwortet? Welche Entscheidung soll dann gelten?	
Sie haben hier eine Stimme	
<input type="radio"/> Bürgerentscheid 1 „Grüner Platz: Innenstadt für alle“	<input checked="" type="radio"/> Bürgerentscheid 2 „Grüner Platz am Theater“

Stichfrage entscheidet!

Bürgerentscheid 2 Der Grüne Platz am Theater und der Verkehr

In der Altstadt: 19 Parkgaragen¹ und Parkflächen! Insgesamt 9000 Stellplätze!
Nur an 4 Tagen im Jahr (Adventszeit) sind sie wirklich ausgelastet!!



In der näheren Umgebung des Kardinal-Faulhaber-Platzes sind 10 Tiefgaragen, Parkhäuser und der Residenzparkplatz mit über 2400 Stellplätzen² plus Parkplätze in den Straßen!

¹ 18 + Parkplatz unter Löwenbrücke / am Ludwigkai

² (Residenz Parkplatz / PH Theater / PH Haugerkirche/ WVV Bahnhofstr. / Seinsheimgarage / Marktgarage / Juliusspital / TG Pleich / PH Mitte / PH Neubaustr.)

Bürgerentscheid 2 für alle Bürger!

2. Juli

Vom Stadtrat in Auftrag gegebene und teuer bezahlte Gutachten bestätigen:

- Würzburg hat im Vergleich mit ähnlich großen Städten überproportional viel Parkraum, der bei weitem nicht ausgelastet ist. (*Parkraumtarifkonzept 2013*)
- Autos sind in der Innenstadt zu dominant. Straßen und Plätze sollen den Bürgern zurückgegeben werden. (*Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept Innenstadt Würzburg 2012*)
- 49% der Wege in Würzburg werden mit dem Auto zurückgelegt – mit steigender Tendenz. Deshalb müssen ÖPNV und Radverkehr gestärkt werden – und mehr Grün muss in die Stadt kommen. (*Integriertes Klimaschutzkonzept der Stadt Würzburg 2012*)
- Würzburg braucht mehr ÖPNV, weniger Autoverkehr. (*Feinstaubuntersuchung Würzburg 2014*)

Wer eine Tiefgarage befürwortet, bekommt mehr Verkehr!

Menschen kommen gern nach Würzburg weil sie das Flair der historischen Altstadt, Aufenthaltsqualität, spannende Architektur und historische Straßen und Plätze schätzen.

Wir fordern eine Stadtplanung **für Menschen** statt für Autos:

Nur durch weniger Autos wird Würzburgs Altstadt attraktiver! Das haben alle Verkehrsberuhigungen der letzten Jahrzehnte in Würzburg und anderen Städten gezeigt.

Wer will sich heute noch die Alte Mainbrücke, die Domstraße, den Unteren Markt oder die Eichhornstraße mit Autos vorstellen?

82% der Bevölkerung wünschen sich weniger Autoverkehr in den Städten und die Möglichkeit, ohne eigenes Auto mobil zu sein (*Umweltbewusstseinsstudie des Umweltbundesamtes 2017*).

Für die Erreichbarkeit aus dem ländlichen Raum brauchen wir endlich effiziente **Park- und Ride-Systeme** – und keine neuen Tiefgaragen mitten in der Innenstadt!

Die bereits beschlossene **Linie 6** wird am Kardinal-Faulhaber-Platz eine ihrer wichtigsten Haltestellen haben und den östlichen Innenstadtbereich besser erschließen. Für ein- und aussteigende Fahrgäste ist ein grüner Platz ein attraktiver Start- bzw. Zielpunkt.

Auf ein mit **Topfpflanzen** und **Rollrasen** getarntes **Tiefgaragendach** mit Abgasschächten aus dem Untergrund neben den Ruhebänken können wir gerne verzichten!

Hohe Schadstoffwerte führen in Deutschland pro Jahr bei mehr als 30.000 Menschen zum vorzeitigen Tod.

Auch im Würzburger Talkessel **schädigen hohe Schadstoffwerte** die Gesundheit.

Die Lebenserwartung in Würzburg ist bereits deutlich niedriger als in anderen Regionen.

Diesen Preis wollen wir nicht zahlen!

Die Stadt gehört uns allen! Wir alle haben ein Recht auf eine zukunftsfähige, nachhaltige und menschengerechte Stadtentwicklung!

